

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung: Evaluationsforschung, intellektuelle und praxisrelevante Herausforderungen an die Psychologie	1
2. Wesentliche Komponenten der historischen Entwicklung der Evaluationsforschung	4
3. Evaluation, Evaluationsforschung und Programmevaluation	17
3.1 Bestimmungsstücke und Definitionen	17
3.2 Ein Ablaufschema zur Auswahl verschiedener Methoden der Programmevaluation	27
3.3 Konfliktpotentiale zwischen Wissenschaft und Politik im Rahmen der Evaluationsforschung	30
3.4 Die vielen Gesichter der Evaluationsforschung: Modelle, Ansätze, Betrachtungsweisen	40
4. Grundlagen einer allgemeinen Meß- und Forschungsstrategie für die Evaluationsforschung	50
4.1 Die "kleine" Meßtheorie von BORUCH & GOMEZ für Evaluationsforschung im Feld	50
4.2 Das Symmetrieprinzip zwischen Prädiktoren und Kriterien als Voraussetzung adäquater Validierungsstrategien	61
4.3 Das Konzept der Kovarianzzerlegung der CATTELL'schen Datenbox als Grundlage einer allgemeinen Reliabilitäts- und Validitätstheorie	74
4.3.1 Die Set-Korrelation als Methode der Beschreibung der statistischen Zusammenhänge zwischen verschiedenen Datenboxen	101

4.3.2	Auswege aus dem Problem der Parameter- bzw. Faktoreninflation	110
4.4	Konkrete empirische Untersuchungen zur Demonstration der Meß- und Forschungsstrategien	117
4.4.1	Der Zusammenhang PR-, NTR- und KR-Box: Die "Instructional Dimensions Study" von COOLEY & LEINHARDT	118
4.4.2	Der Zusammenhang PR-, ETR- und KR-Box: Eine experimentelle Untersuchung zu einem Rehabilitationsprogramm für Straffällige von DOBSON & COOK	135
4.4.3	Der Zusammenhang PR- und KR-Box: Das multivariate Vorhersageproblem	143
4.4.4	Datenboxzerlegungen	145
4.4.4.1	Eine Längsschnittuntersuchung aus dem Alltag einer Herz-Kreislauf-Klinik	145
4.4.4.2	Die Konstanzer Längsschnittuntersuchung zur Veränderung von Lehrereinstellungen. Eine Reanalyse ausgewählter Daten	157
4.4.4.3	Datenboxreplikationen: Analyse einer Untersuchung zur Zustandsangst	171
4.4.5	Zusammenfassende Bewertung und Diskussion der Grenzen der Beispielsuntersuchungen	176
4.5	Stellenwert des Experimentes, des Quasi-Experimentes, der nichtexperimentellen Methoden und der quantitativen vs. qualitativen Ansätze in der Evaluationsforschung	180
5.	Datenanalysestrategien und verschiedene Versuchspläne	208
5.1	Eine Klassifikation von univariaten, multiplen und multivariaten Datenanalysestrategien und Versuchsplänen	216

5.1.1	Multiple Versuchspläne	220
5.1.2	Multivariate Versuchspläne	227
5.1.3	Univariate Versuchspläne	234
5.1.4	Kovarianzanalytische Pläne bzw. Analyse partieller Varianz	235
5.1.5	Faktorenanalytische Pläne	238
5.1.6	Kausale Modellbildung, Struktur- gleichungsmodelle	240
5.2	Datenboxzerlegungen und das MRC-Konzept	242
5.3	Kriterienarten, Fragestellungen, beab- sichtigte Konstruktebene und Aggrega- tionsniveau	247
6.	Grundlagen und Probleme von Bewertungen und Beurteilungen	262
6.1	Betrachtungen zum Begriff "Wert" in der Evaluationsforschung	263
6.2	Urteilsbildungsforschung: Relevante Er- gebnisse für Bewertung und Entscheidung	273
6.2.1	Eine Matrix von Untersuchungsfor- men mit verschiedenen Konsequenzen für Beurteilung und Bewertung	276
6.2.2	Der Streit klinische vs. statisti- sche Urteilsbildung und dessen Im- plikationen für die Evaluations- forschung	288
6.2.3	Eine Taxonomie von typischen Feh- lern bei Urteilsbildung, Bewertung und Entscheidung	298
6.3	Hilfen bei der Beurteilung, Bewertung und Entscheidung	307
6.3.1	Multimethodale Diagnostik	314
6.3.2	Die Delphi-Technik	317
6.3.3	Goal-attainment-scaling (GAS)	320

6.3.4	Multiattributive Nutzenttechnologie (MAUT)	329
6.3.5	Soziale Urteilsbildungstechnologie (SJT)	334
6.4	Kosten-Nutzen- und Kosten-Effektivität als Bewertungsgrundlage	342
6.5	Eine Evaluationsstudie zur Diagnostik von chronischen nichtspezifischen Atem- wegserkrankungen (CNSRD): Implementation eines Diagnoseverfahrens, Bewertung und potentieller Nutzen	361
6.5.1	Überprüfung der Implementation des Testfragebogens zur verbesserten CNSRD-Diagnostik	365
6.5.2	Stellenwert der verbesserten Dia- gnostik im Rahmen einer umfassen- den Evaluationsstrategie	381
6.5.3	Potentieller Nutzen der verbesser- ten CNSRD-Diagnostik	390
6.5.4	Konkrete Empfehlungen aus der CNSRD-Studie	399
7.	Meta-Evaluation: Die Bewertung, Integration und Synthese von Evaluationsstudien und For- schungsergebnissen	401
7.1	Sekundäranalyse, eine Strategie zur Überprüfung und Steigerung der Quali- tätsstandards von Evaluationsstudien und Minimierung einseitiger Bewertung	403
7.2	Meta-Analyse, die Synthese von For- schungsarbeiten	408
7.2.1	Integration und Synthese durch Kumulation von Effektstärken: Meta-Analyse nach GLASS	410
7.2.2	Integration und Synthese durch Kumulation von Effektstärken: Meta-Analyse nach HUNTER & SCHMIDT	412

7.2.3	Integration und Synthese durch Kombination von P-Werten: Meta-Analyse nach ROSENTHAL	415
7.2.4	Kritik am Konzept der Meta-Analyse: Stärken und Schwächen des Ansatzes	417
7.3	Eine Meta-Analyse zur Effektivität deutschsprachiger Psychotherapie	428
7.4	Schlußfolgerungen und Konsequenzen aus Empirie und Theorie der Meta-Evaluation	451
8.	Rahmenbedingungen erfolgreicher Evaluations- forschung	455
9.	Zusammenfassung	468
	Literatur	471
	Anhang	507
	Anhang A: Beispiel einer Datenbox- zerlegung	508
	Anhang B: Information zum Konstanzer Längsschnitt	511
	Anhang C: Information zum Berliner Intelligenzmodell	516
	Anhang D: Testfragebogen: Chronische Bronchitis	519